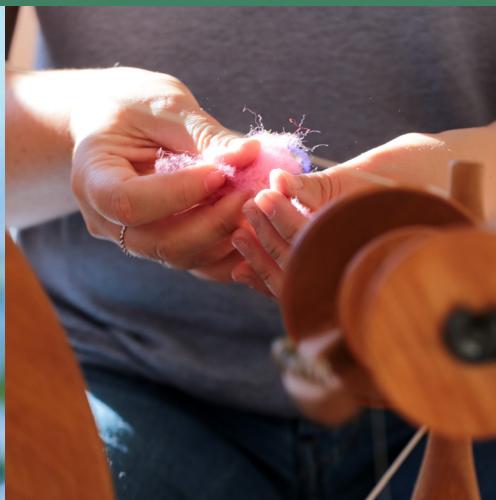


KONTEXTEREI RAURIS



**Textiles Handwerk
lässt Menschen und
Regionen erblühen**

**Veranstaltungen
Lehrgang
100 % kon-textil
2019/2020**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 **LAND
SALZBURG**



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete





Was ist es, das den Menschen leiden lässt und was ist es, dass Angst, Krieg, Hunger, Müll, Kränkung in unterschiedlichen Welten so viel Raum einnehmen und verschwiegen werden?

Welche Welt will ich den Kindern hinterlassen und sagen: „Schau dafür stehe ich und dafür habe ich als erwachsener Mensch gesorgt.“

Welche Fähigkeiten sind entscheidend um eigenverantwortlich zu handeln, sodass Eigenwohl und Gemeinwohl gleichermaßen im Einklang sind?

Wie möchte ich in der bereits hochtechnologischen Umgebung Zukunft gestalten, mit Fokus auf die menschliche, wirtschaftliche und gesellschaftliche Perspektive?

Textiles Handwerk und Kleidung verbinden Menschen und Welten. Mit ihnen haben wir die Möglichkeit das Verbindende vor das Trennende zu stellen. Nahezu jeder Mensch auf diesem Erdball trägt Kleidung auf seinem Körper, die auf irgendeine Art und Weise von Menschen hergestellt wird. Das textile Handwerk war jenes, das als erstes industrialisiert wurde. In ihm finden sich sowohl in der digitalen, wie auch in der analogen Welt bis zum heutigen Tag Jahrtausende alte Kulturtechniken wieder. Von der Fasergewinnung über das Spinnen, das Weben und das Stricken. Auch wenn diese Arbeitsschritte in Teilen von Maschinen und von Menschen auf anderen Kontinenten ausgeführt werden so ist es für die heutige digitalisierte Welt und den sich darin bewegenden

Menschen und seine Weiterentwicklung wichtig stets auch analoge Erfahrungen mit seinen Händen zu machen und seine Fähigkeiten darin zu üben. Das ermöglicht wieder eine Bezogenheit zur realen Materie herzustellen und fördert so den Bezug zu alltäglich getroffenen Konsumententscheidungen. Diese Möglichkeit bietet der Lehrgang 100% kon-textil.

Es geht dabei darum textiles Handwerk im Kreislauf der Natur und im Kreislauf der Wirtschaft zu erlernen und zu gestalten.

Textiles Handwerk lässt Menschen und Regionen erblühen. In Mitten von hochtechnologischen und digitalen Lebensrealitäten schafft das Verarbeiten von natürlichen Rohstoffen mit den eigenen Händen einen gesunden Ausgleich – für den einzelnen Menschen und die Natur.

Ich lade Dich ein mit den Angeboten des Lehrgangs das textile Handwerk zu erfahren und somit auch für das eigene Wohlfühl und das Erblühen von Regionen zu sorgen.

Herzlichst, Claudia Wagner
Geschäftsführerin Lehrgang 100% kon-textil





Für wen ist der Lehrgang?

- Für Interessierte und SpezialistInnen in bestimmten Fachbereichen des textilen Handwerks, textiler Produktion und des Handels.
- Für interessierte Menschen, die bisher noch nie etwas mit dem textilen Handwerk zu tun hatten.
- Für ProduzentInnen von textilen Rohstoffen.
- Für Menschen, die gerne mit ihren eigenen Händen etwas produzieren wollen, vielleicht auch als Ausgleich zu digitalen Tätigkeiten (lat. digis = Finger, manu = Hand)
- Für Menschen, die an regionaler Wertschöpfung und an Kreislaufwirtschaft interessiert sind und sich vielleicht sogar dafür engagieren möchten.

Textiler Handwerkskreislauf

Im Lehrgang 100% kon-textil folgen wir mit dem Produktionskreislauf dem Kreislauf der Natur. Von der Schur von Alpakas und Schafen bis hin zum fertigen Produkt, das wir auf der Haut tragen oder anders nutzen. Mit Naturfasern werden verschiedene Schritte der Veredelung der Rohfasern über färben, kardieren, spinnen, filzen, stricken, nähen, weben und schneiden gelehrt, geübt und weiter vertieft. In weiterer Folge werden wir uns auch mit dem Anbau und der Ernte von pflanzlichen Fasern beschäftigen.

*Die Hand, das Fenster zur
eigenen Seele und zur Welt.
Sie sorgt für Fakten, die
berühren – innen wie außen.*



Was habe ich davon?

- Ich kann mein Interesse für textile Herstellungsprozesse stillen und befeuern.
- Ich bin selber in der Lage im Verlauf der gesamten Produktionskette oder in einzelnen Teilschritten textile Gebilde herzustellen.
- Ich kann über die Dauer des Lehrganges ein Konzept für meinen eigenen eigen- und gemeinwohlorientierten textilen Wirtschaftskreislauf entwickeln.
- Während und nach dem Lehrgang gibt es die Möglichkeit mit der Kontexterei-plattform eigene Projekte weiter zu entwickeln und wenn gewünscht zu wirtschaftlichen Betrieben und Produktionskreisläufen auf- und auszubauen.



Der Lehrgang und sein Umfeld

Die ReferentInnen des Lehrganges 100% kon-textil kommen aus nah und etwas ferner, um in Rauris allen Interessierten Einblicke und den gewissen Dreh in den einzelnen Produktionsschritten zu zeigen und beim Üben zu unterstützen. Bis ein und noch ein und noch ein fertiges Produkt entsteht.

Der Lehrgang 100% kon-textil wird maßgeblich von der Kontexterei Rauris, der Gemeinde Rauris und von Leader 14-20 unterstützt und mitgetragen. Weitere UnterstützerInnen sind der Tourismusverband Rauris und alle Menschen, Unternehmen und Organisationen, die sich über c-moving am Lehrgang beteiligen. Herzlichen Dank dafür!

Auch Du bist herzlich eingeladen Teil des c-movings zu sein (mehr auf Seite 21).

Spinnen für Fortgeschrittene Textile Werkstatt W14

Termine:

Fr 20.09.19, 15–19 Uhr

Sa 21.09.19, 09–17 Uhr

So 22.09.19, 09–13 Uhr

Ort: Kontexterei

Wir vertiefen den langen Auszug und setzen spezielle Spinntechniken gezielt ein. Es werden drei verschiedene Arten Effektgarne erzeugt. Nach dem neu erworbenen Wissen können selbst kreierte Effektgarne gesponnen werden, dafür stehen wieder jede Menge verschiedener Fasern und Farben bereit, damit die Fantasie freien Lauf nehmen kann. Außerdem gibt es die Möglichkeit mit eigenen Fasern zu spinnen und hier das jeweils optimale Garn herzustellen. Weiters werden konkrete individuelle Fragen zu Spinntechniken beantwortet und gleich auch direkt beim Spinnen umgesetzt.



Mit Petra Haderer Bereits in der frühen Kindheit hat die gelernte Einzelhandelskauffrau ihre Liebe zum Handarbeiten entdeckt, kam übers Stricken zum Spinnen und ist seit 2013 selbstständige Handspinnerin. Petra Haderer ist seit 2018 Referentin am Lehrgang.

Farb- und Stilberatung Textile Werkstatt W09

Termin:

Mi 25.09.19, 14–18 Uhr

Ort: Kontexterei

Nach dieser persönlichen und individuellen Beratung weißt Du genau was Du in Deinem Kleiderschrank aus-sortieren könntest und welche Kleidungsstücke noch fehlen. Du wirst danach einen kleinen Kleiderschrank haben, mit Kleidung die typgerecht zu Dir passt. Inhalte: Erster Eindruck mit den passenden Farben, persönliche Farbberatung für jede TeilnehmerIn, schnelles 5 min. Tages-Make-up (Damen), Brillenformen (Herren).



Mit Sabine Staudinger Als Kindergärtnerin und Horterzieherin und Chef Purser bei Lauda Air war sie in vielen Ländern und lebte auch in Bangkok und Sydney. Sie ist seit 26 Jahren Farb-, Stil- und Imageberaterin, seit 2015 Bundesvorsitzende in der Wirtschaftskammer Österreich und seit 2017 Systemischer Coach. Sie lebt in Bergheim bei Salzburg und hat eine erwachsene Tochter.

Färben mit Pflanzen Teil I Textile Werkstatt W13

Termine:

Di 08.10.19, 14–18 Uhr

Mi 09.10.19, 14–18 Uhr

Do 10.10.19, 14–18 Uhr

Ort: Kontexterei

Wald, Wiese und Garten halten in Blüten, Rinden, Wurzeln und Kräutern eine umfangreiche und in sich stimmige Farbpalette bereit. Im Rahmen dieser Lehrgangswerkstatt beschäftigen wir uns mit Farbstoffen in Pflanzen, Färbematerialien, vegetabile Vorbehandlungsmöglichkeiten für Wolle und Gewebe aus Naturfasern,



sodass die Farbe gut aufgenommen werden kann. Eco Print – ein Druckverfahren auf Stoffe und Papier – rundet die kreativ-gestalterische Seite dieses Kurses ab. Beim gemeinsamen Färben sammeln wir praktische Erfahrungen mit dem neu gewonnenen Wissen.



Mit Ursula Asamer Kräuterpädagogin, Natur- und Landschaftsvermittlerin, Waldpädagogin i.A., ganzheitliche Komplementärmedizintherapeutin, Autorin. Sie befindet sich im engen Dialog mit den grünen Helfern aus der Natur- und Pflanzenwelt. Das Finden des gemeinsamen Nenners für die Gesundheit der Menschen und dem Wirkungsspektrum von Kräutern, Blüten und der Medizin der Bäume ist eine spannende, interessante Aufgabe. Gesundheitsförderung und Prävention ist ihr Ansatz.

Die Faszination des Handwebens am Webstuhl Textile Werkstatt

W10

Termine Teil 1:

Fr 18.10.19, 15–19 Uhr
Sa 19.10.19, 09–17 Uhr
So 20.10.19, 09–13 Uhr

Termine Teil 2:

Fr 15.11.19, 15–19 Uhr
Sa 16.11.19, 09–17 Uhr
So 17.11.19, 09–13 Uhr

Termine Teil 3:

Fr 15.05.20, 15–19 Uhr
Sa 16.05.20, 09–17 Uhr
So 17.05.20, 09–13 Uhr

Ort: Alte Schule
in Bucheben,
Kirchbichlweg 17,
5661 Rauris

Weben zieht viele Menschen magisch in den Bann. Die Welt des vermeintlich einfachen Verkreuzens von Kette und Schuss eröffnet ungeahnte Dimensionen. Im Lehrgang erfahren Sie über die Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten eines der ältesten Handwerke. Experimentieren Sie mit Materialien, Farben und Techniken. Eigene Werkstücke werden geplant und umgesetzt. An den



Werkstattwochenenden lernen Sie das Einrichten des Handwebstuhls – wie eine Kette geplant, geschärt und eingezogen wird. Die ersten Weberfahrungen führen zu fertigen Werkstücken, die mit nach Hause genommen werden. Folgen Sie der Faszination des Handwebens bis hin zu Ihrer eigenen Kreation.



Mit Walter Wittek geb. 1966 in Wien, Ausbildung an der HTL Spengergasse in Wien 5. Seit 1986 als Textildesigner selbständig, ab 2004 eigene mechanische Weberei in Golling an der Salzach.

Villgrater Natur – die Geschichte mutiger Entscheidungen Vortrag

V06

Termin:

Mi 23.10.19, 18–20 Uhr
Ort: Kontexterei

Er hat sich die Schafe ausgesucht und macht mit ihrer Wolle alles was man sich vorstellen kann und was man sich vielleicht auch noch nicht vorstellen kann. Josef Schett, Begründer der Villgrater Natur, fühlt sich erfolgreich wenn möglichst viele Menschen im Tal daran teilhaben. Der innovative Unternehmer, Bergbauer und Regionalentwickler erzählt uns von seinem seit nun mehr als 30 Jahre dauernden Weg, gesunde und authentische Produkte in intakter Natur zu erzeugen. Es ist eine Geschichte von vielen mutigen Entscheidungen. Auf dass uns dieses Gespräch hellhörig werden und auch mutige wie lohnende Schritte gehen lässt.



Mit Josef Schett Schafbauer, Unternehmer und Regionalentwickler. Begründer der Marke Villgrater Natur vor über 30 Jahren und Entwickler und Produzent der Schafwollendämmung *Woolin*.

Offene Nähwerkstatt Textile Werkstatt

W18

Termin:

Fr 25.10.19, 14–18 Uhr
Ort: Kontexterei

Vielleicht hast Du schon seit längerem ein Werkstück geplant, hast jedoch Schwierigkeiten bei der Umsetzung? Nähtechnisch oder auch beim Schnitt? Komm in die Kontexterei und ich unterstütze Dich dabei, Deine Vorstellungen umzusetzen.



Mit Cornelia Lackner In der Modeschule in Hallein stillte sie ihren Wissensdurst zum Thema Kleidung und lernte das Handwerk der Schneiderei. Sie ist Gründungsmitglied und Vorstand im Verein Kontexterei Rauris und Gesellschafterin in der KG der Kontexterei Rauris.

Socken stricken! Und wieder einmal an der Ferse verzweifeln?

Textile Werkstatt

W16

Termine:
Fr 22.11.19, 15-19 Uhr
Sa 23.11.19, 09-13 Uhr
Ort: Kontexterei

Ob Anfänger oder Fortgeschrittene – eine einfache Fersenkappe, eine Bumerang – oder auch eine verstärkte Ferse sollte nach diesem Lehrgang kein Problem mehr darstellen. Und dann geht die Zehenkappe praktisch von allein. In gewohnt gemütlicher und geselliger Runde stellen wir uns der Herausforderung und berechnen individuell die richtige Maschenanzahl für jede Größe und bei unterschiedlichen Materialien.



Mit Andrea Rohrmoser Ihre Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrung im Stricken wuchsen seit ihren Kindertagen ebenso wie die Liebe zur Handarbeit und zur Wolle. Seit 2011 strickt sie hauptberuflich unter dem Namen „fränz“.

Nähen und upcycling

Textile Werkstatt

W20

Termin:
Fr 29.11.19, 13-19 Uhr
Ort: Kontexterei

In jedem Schrank gibt es Kleidungsstücke von denen Mann/Frau sich nicht trennen mag – aus welchem Grund auch immer. Willst Du diese umnähen um sie wieder zu tragen? Oder alte Sachen für eine ganz andere Verwendung umgestalten – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Neue Sachen aus alten nähen um die Garderobe aufzufüllen und weniger Müll verursachen.

Mit Cornelia Lackner Biografie auf Seite 9

Textiler Märchen- abend Vortrag

V07

Mi 22.01.20,
19:30-20:30 Uhr
Ort: Kontexterei

Spinnen und weben sind so alt in der Menschheitsgeschichte wie das Erzählen von Märchen und Geschichten. In den Spinnstuben oder überall da, wo Menschen zusammen kamen, wurden diese „Weisen“ ausgetauscht. Die Menschen transportierten so ihr Wertesystem, zeigten Lösungen für menschliche Lebenssituationen und vor allem wie das Leben gelingen kann. Auch heute berühren die Märchen unser Innerstes, unser Herz und entführen uns in eine magische Welt.

Spinnen und das Spinnrad, Wolle und der „rote Faden“, Schicksalsfaden und Gewebtes symbolisieren unseren Lebens-Stoff – unser Leben, das wir selbst weben! Darin oder dabei finden wir auch das Gold, unser Glück und unsere Zufriedenheit – mündend in unser ICH.



Mit Helga Graef Ursprünglich als Projektmanagerin tätig führte sie das Leben auf andere Wege und so wurde sie Märchen-erzählerin, Brotbäckerin und Kräuterfrau. Sie bezaubert mit ihren Erzählungen, begeistert alle die Brot backen lernen wollen und isst ihre Wiese zu Hause am Attersee.

kon-textile Projektwerkstatt

PW03

Termine:
Fr 31.01.20, 15-19 Uhr
Sa 01.02.20, 09-17 Uhr
So 02.02.20, 09-13 Uhr
Ort: Kontexterei

Textile Machenschaften von denen alle was haben. Die Projektwerkstatt verbindet die am Lehrgang teilnehmenden und am textilen Thema interessierten Menschen. Sie dient der Bedarfserhebung, Vernetzung, dem Sammeln von Möglichkeiten, der Qualitätssicherung und vor allem dient sie als Werkstatt für Projekte, die in den verschiedenen Lebensräumen konkret umgesetzt werden. Jeder Mensch ist eingeladen, seine Ideen und sein Wissen zur Herstellung gesunder Textilien einzubringen. Es geht um das Verwerten regionaler Naturrohstoffe, um das Erzeugen gesunder Textilien, um's Handwerken, um's Wirtschaften und um das Schaffen von Arbeitsplätzen in der Region – in Richtung Eigenwohl und Gemeinwohl gleichermaßen. Ziel der Projektwerkstatt ist es, miteinander Handlungspunkte herauszuarbeiten, die nach der Werkstatt umgesetzt werden können.



Mit Günter Strobl Er ist Kontexter, Geschäftsführer bei DOCK12 und in der k-Struktur GmbH, Vorstandsmitglied im Verein Kontexterei Rauris sowie Gründungsmitglied der KG der Kontexterei Rauris. Günter Strobl begleitet den Lehrgang mit den innovativen Werkzeugen und Methoden des kontextens, die menschen- und weltenverbindend wirken.

Dirndlnähkurs Textile Werkstatt

W23

Jeden Donnerstag
im Februar 2020,
19–22 Uhr
Ort: Kontexterei

Das eigene Dirndl selbst genäht, das ist ein Gefühl das man nicht missen will. So ein großes, festliches Werkstück ist etwas ganz Besonderes. Mit Anleitung von Lisi ist es machbar und der Kreativität sind fast keine Grenzen gesetzt. Leinen, Baumwolle, Wolle, Seide, Knöpfe, Hackerl, Reißverschluss oder geschnürt, vielleicht auch gestickt. Vieles ist möglich, dass man dann mit Stolz sagen kann: „Das hab' ich selbst gemacht!“



Mit Pirchner Elisabeth ist Bäuerin und Gesellschafterin in der KG der Kontexterei in Rauris. Sie hat in einer Trachtenwerkstatt Damenkleidermacherin gelernt. Ursprünglich wollte sie Handarbeitslehrerin werden, was viel über die Liebe zum textilen Werken aussagt.

Modelldruck Textile Werkstatt

W08

Termin:
Fr 21.02.20, 13–19 Uhr
Ort: Kontexterei

In dieser textilen Handwerkstatt lernen die TeilnehmerInnen die Grundlagen des Stoffdruckes mit Holzmodeln. Durch die unterschiedliche Anordnung von nur wenigen Modeln können unzählige Muster gedruckt werden. Die TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit mit 300 verschiedenen Modeln zu arbeiten. Bedruckt werden Stoffe aus Leinen und Baumwolle. Die Kunstwerke zieren Tischdecken, Kissen, Taschen, Brotkorbtücher, Tischläufer und was sonst noch das Herz begehrt.



Mit Margit Krahbichler lebt in Saalfelden am Steinernen Meer. Vor 20 Jahren besuchte sie erstmals einen Stoffdruckkurs. Die Begeisterung des Eintauchens des Modells in Farbe ließ sie nicht mehr los. Sie trägt alte textile Handarbeiten wie zum Beispiel Häkel- und Klöppelspitzen zusammen und dokumentiert deren Geschichte und deren Musterbücher. Ihr ist wichtig, dass altes Handwerk in die neue Zeit getragen wird. Auf Anfrage kann man diese wertvollen Werkstücke auch ansehen und angreifen.

Nähkurs offene Werkstatt Textile Werkstatt

W22

Termin:
Fr 28.02.20, 14–20 Uhr
Ort: Kontexterei

Vielleicht hast Du schon seit längerem ein Werkstück geplant, hast jedoch Schwierigkeiten bei der Umsetzung? Nähtechnisch oder auch beim Schnitt? Komm in die Kontexterei und ich unterstütze Dich dabei Deine Vorstellungen umzusetzen.

Mit Cornelia Lackner Biografie auf Seite 9

Nähen und Schnitt- zeichnen Rock Werkstatt Textile Werkstatt

W17

Termin:
Fr 20.03.20, 14–18 Uhr
Sa 21.03.20, 09–17 Uhr
Ort: Kontexterei

Rock your life – Röcke gibt es in sehr vielen verschiedenen Varianten ... lang, kurz, midi, vokuhila, mit Falten, ausgestellt, figurbetont, ... In diesem Workshop hast Du die Möglichkeit Deinen ganz individuellen Rock zu fertigen. Vom Grundschnitt bis zum fertigen Werkstück.

Mit Cornelia Lackner Biografie auf Seite 9



In den Fängen der Mumie

Interaktiver Vortrag

V08

Termin:
Do 02.04.20, 18–20 Uhr
Ort: Kontexterei

Textilforschung rund um die Salzmänner von Chehrabad im Iran: Die Bekleidung eines etwa 400 v. Chr. durch Steinschlag zu Tode gekommenen Bergmannes gehört zum Eindrucksvollsten, was die Textilforschung zu bieten hat. Der gerade einmal 16 Jahre junge Mann wurde im Salzbergwerk von Chehrabad, Iran verschüttet. Der vollständig bekleidete Tote ist heute im Archäologischen Museum Zanjan, Iran zu sehen, noch immer vollständig bekleidet mit seinem Arbeitsgewand und mit zum Zeitpunkt seines Todes noch ganz neuen Schuhen. Im Rahmen eines internationalen Forschungsprojektes der Ruhruniversität Bochum konnten im Oktober 2015 die im Museum Zanjan befindlichen Salzmumien aus der Zeit von 400 v. Chr. bis 600 n. Chr. untersucht werden. Es handelt sich bei den Kleidungsstücken um Hosen und Kittel, die mit einer komplexen Technik hergestellt wurden. Ob sie eventuell sogar die ältesten Stücke dieser Art sind, wird derzeit geprüft.



Mit Karina Grömer Sie studierte Ur- und Frühgeschichte, spezialisierte sich auf Textilanalyse, Forschungen zu Textilproduktion sowie Rekonstruktion prä-/historischer Gewänder, arbeitet für verschiedene internationale Forschungsprojekte und ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Naturhistorischen Museum Wien.

Terra Preta: Schwarzerde selbst herstellen im Hausgarten

Interaktiver Vortrag

V05

Termin:
Do 23.04.20, 13–18 Uhr
Ort: Kontexterei

Nach einer kurzen Vorstellung der Terra Preta (Geschichte, Bestandteile und Nutzen) setzen wir gemeinsam aus verschiedenen organischen Materialien unter Beimischung von Pflanzenkohle, Steinmehl und Effektiven Mikroorganismen schichtweise einen „Schwarzerde-Stapelkompost“ auf. Zusätzlich demonstrieren wir Euch die „Bokashi“-Methode zur Verwertung der Küchenabfälle im Haus. Beim Aufsetzen und im Anschluss haben wir genug Zeit, um alle Fragen zum Thema zu besprechen, zum Beispiel: Was unterscheidet die Schwarzerde von herkömmlicher Komposterde? Welche Rolle spielen die Fermentation und die Mikroorganismen dabei? Was leistet die Pflanzenkohle im Boden? Wieso ist Schwarzerde einzigartig für

den Humusaufbau? Welche Vorteile haben die Nutz- und Zierpflanzen davon? Wie wird die Schwarzerde bei Sträuchern und Bäumen sowie im Beet und im Topf angewendet?



Mit Caroline und Julian Pfützner Tochter und Vater sind Betreiber der TerraTirol KG, ein Familienbetrieb an einem traumhaften Platz im Tiroler Unterland. Sie arbeiten seit mehreren Jahren erfolgreich mit Terra Preta (Schwarzerde) und Effektiven Mikroorganismen (EM). Caroline Pfützner ist Autorin eines Praxisbuchs zum Thema *Natürlich gärtnern mit Terra Preta*, oekom Verlag 2018. www.terratyrol.at

Filzen und Nadelfilzen für Erwachsene

Textile Werkstatt

W24

Termine:
Fr 24.04.20, 15–19 Uhr
Sa 25.04.20, 09–17 Uhr
So 26.04.20, 09–13 Uhr
Ort: Kontexterei



Mit Marianne Flatz und Herma Natter Sie leben in Egg im Bregenzerwald / Vorarlberg. Beide sind leidenschaftliche Bäuerinnen und gerne kreativ. Sie fanden im Filzen zur häuslichen und bäuerlichen Arbeit einen guten Ausgleich. Die Referentinnen sind Mitglied bei der Arge Land Hand Vorarlberg. Sie besuchen mit ihren Produkten ausgewählte Märkte und leiten Kurse für Erwachsene und Kinder.

**Borstenpinsel
trifft Gummirakel –
Siebdruck-
Basis-Workshop**
Textile Werkstatt

W07

Termine:

Fr 05.06.20, 15–19 Uhr

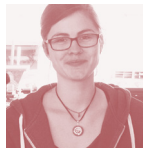
Sa 06.06.20, 09–17 Uhr

So 07.06.20, 09–13 Uhr

Ort: Kontexterei



In unserem Siebdruckworkshop setzen wir den Schwerpunkt auf das händische Bemalen des Siebes. Anders als beim Abdecken des Siebes mit Schablonen oder durch Belichtung wird bei dieser außergewöhnlichen Methode das gewünschte Motiv mit dem Pinsel direkt auf das Sieb gemalt. Dadurch ist große künstlerische Freiheit möglich. Gearbeitet wird mit spezieller Acrylfarbe. Nach dem Trocknungsprozess wird das Sieb beschichtet und die Farbe kann ausgewaschen werden. An den Stellen, die zuvor bemalt wurden, liegt das Sieb nun frei und die Druckfarbe kann mit einem Gummirakel durch das feine Netzgewebe gepresst werden. Der Siebdruck ist beim Bedrucken von Textilien sehr beliebt. Mit den satten Farben lassen sich langlebige individuelle Ergebnisse erzielen.



Mit Christina Klaus und Victoria Haas

Victoria Haas hat Kunstgeschichte studiert und ein Kolleg für Grafik- und Kommunikationsdesign absolviert. Nach einem Jahr am Mozarteum Salzburg (Bildnerische Erziehung, Lehramt) entschied sie sich direkt in den kreativen Beruf einzusteigen und machte sich als Tätowiererin selbstständig. Seit Mai 2018 arbeitet sie in der Buchbinderei Fuchs. Christina Klaus hat eine Schule mit musisch-kreativem

Schwerpunkt besucht. Neben Erfahrung in Bereich Freizeitpädagogik bringt sie bereits buchbinderische und grafische Kenntnisse mit. Sie ist seit 2018 in der Buchbinderei Fuchs tätig. Weitere Infos unter www.druckkunst.at

**Nähen für Yogis
Werkstatt**
Textile Werkstatt

W21

Termine:

Fr 19.06.20, 14–18 Uhr

Sa 20.06.20, 09–15 Uhr

Ort: Kontexterei

Fertige in diesem Kurs Deine Yoga Kleidung selbst. Oder Dein Kissen, Deine Tasche die Du schon immer haben wolltest. Ich freu mich auf Dich – NAMASTE

Mit Cornelia Lackner Biografie auf Seite 9

**kon-textile
Projektwerkstatt**

PW04

Termine:

Fr 03.07.20, 15–19 Uhr

Sa 04.07.20, 09–17 Uhr

So 05.07.20, 09–13 Uhr

Ort: Kontexterei

Textile Machenschaften von denen alle was haben. Die Projektwerkstatt verbindet die am Lehrgang teilnehmenden und am Thema interessierten Menschen. Sie dient der Bedarfserhebung, Vernetzung, dem Sammeln von Möglichkeiten, der Qualitätssicherung und vor allem dient sie als Werkstatt für Projekte, die in den verschiedenen Lebensräumen konkret umgesetzt werden. Jeder Mensch ist eingeladen, seine Ideen und sein Wissen zur Herstellung gesunder Textilien einzubringen. Es geht um das Verwerten regionaler Naturrohstoffe, um das Erzeugen gesunder Textilien, um's Handwerken, um's Wirtschaften und um das Schaffen von Arbeitsplätzen in der Region – in Richtung Eigenwohl und Gemeinwohl gleichermaßen. Ziel der Projektwerkstatt ist es, miteinander Handlungspunkte herauszuarbeiten, die nach der Werkstatt umgesetzt werden können.

Mit Günter Strobl Biografie auf Seite 11

Nähen und Schnitt- zeichnen offene Werkstatt Textile Werkstatt

W19

Termin:
Fr 18.09.20, 13–19 Uhr
Ort: Kontexterei

Brettchenweben Textile Werkstatt

W15

Termine:
Fr 25.09.20, 15–19 Uhr
Sa 26.09.20, 09–17 Uhr
So 27.09.20, 09–13 Uhr
Ort: Kontexterei

Vielleicht hast Du schon seit längerem ein Werkstück geplant, hast jedoch Schwierigkeiten bei der Umsetzung? Nähetechnisch oder auch beim Schnitt? Komm in die Kontexterei und ich unterstütze Dich dabei, Deine Vorstellungen umzusetzen.

Mit Cornelia Lackner Biografie auf Seite 9

Wie nur mit Hilfe von quadratischen Brettchen und vier Löchern schmale Flachgewebe entstehen, kann in dieser Werkstatt erfahren und ausprobiert werden. Diese einfache Webtechnik ist in Österreich seit der Eisenzeit nachgewiesen und birgt unendliche Möglichkeiten der Musterbildung. In Europa fast vergessen, wird noch heute in einigen asiatischen Ländern mit dieser Technik gearbeitet. War das wichtigste Material der Vergangenheit Wolle, stehen uns heute eine Vielzahl an Materialien geeigneter Stärke zur Verarbeitung zur Verfügung. Vermittelt werden im Rahmen des Wochenendkurses: Geschichtlicher Hintergrund, Theorie der Musterbildung für Strukturen in Schnurbinding und doppelseitigem Weben, Erstellen eigener Muster und die praktische Umsetzung. Entstehen können dabei Werkstücke wie Armbänder, Lesezeichen, Gürtel oder Tragegurte.



Mit Friedrich Hohegger Der Absolvent der HTL für chemische Betriebstechnik ist beruflich im Bereich des Umweltschutzes tätig. Als Brettchenweber ist er seit mehr als 18 Jahren aktiv und beschäftigt sich mit Rekonstruktionen historischer Bänder in allen bekannten Techniken, Eigenentwürfen und Neuentwicklung von Brettchenwebtechniken.

Individuelle Kurzcourse Textile Werkstätten

IK

Für jene, die erste Erfahrungen mit bestimmten textilen Handwerkstechniken machen wollen gibt es die Möglichkeit Kurzcourse in folgenden Bereichen zu absolvieren:

- Spinnen
- Nähen
- Brettchenweben
- Filzen

Handwerksstationen zum Mitmachen Wanderkontexterei

WK

Hol' Dir die Kontexterei in Deinen Lebensraum, Deine Gemeinde, Deinen Betrieb, Deine Schule, zu Deiner Veranstaltung. Mit Handwerksstationen – aktiv zum mitmachen – bringst Du das Flair der Kontexterei in Deinen Lebensraum und kannst selber darin schwelgen und damit auch Deine KundInnen, SchülerInnen, MitarbeiterInnen oder Gäste in den Genuss von ehrlicher, praktischer Handwerksarbeit kommen lassen. Jeder Mensch ist berührt, wenn er ein Spinnrad oder einen Webstuhl sieht und voller Freude, wenn er seinen ersten Faden spinnt. Angebotene Mitmachstationen:

- Filzen
- Spinnen
- Nähen
- Kardieren
- Siebdrucken
- Brettchenweben
- Modelldrucken

Projektwerkstatt zu Deinem Thema Projektwerkstatt

OPW

Du möchtest zusammen mit anderen Menschen das textile Handwerk in Deinem Lebensraum wieder beleben? Zum Eigenwohl und Gemeinwohl gleichermaßen und so dass es auch wirtschaftlich ist? Dann ist eine Projektwerkstatt begleitet von einer Kontexterin, einem Kontexter ein möglicher Einstiegspunkt dafür. Das 16-stündige Veranstaltungsformat unterstützt dabei miteinander und umfänglich in Dein Thema einzusteigen, verschiedene Sichten zusammenzuführen und ganz konkrete Umsetzungsschritte in Deinem Lebensraum auszuarbeiten, sodass kooperatives Handeln wirklich gelingt.

Jeder und jede soll die Möglichkeit haben textile Handwerkstechniken zu erlernen. Deshalb freuen wir uns, dass wir verschiedene Kosten- und Preismodelle anbieten können: Kompletter Lehrgang, Normalpreise, geförderte Veranstaltungen und bei zu wenig Geld.

Kompletter Lehrgang

100 % kon-textil für Erwachsene,
253 Lehreinheiten (LE)

Vollpreis: € 6.395,-

Inkl. 10 % USt., zzgl. Materialkosten

Normalpreise

Preise für einzelne Lehrgangsangebote
In diesem Rahmen legst Du den Zahlungsbetrag selber fest.

- Halber Tag (4 LE): € 48,- bis 130,-
- Ganzer Tag (7 LE): € 84,- bis 230,-
- 2 Tage (15 LE): € 180,- bis 490,-

Inkl. 10 % USt., zzgl. Materialkosten

Geförderte Veranstaltungen

Freiwillige Kostenbeiträge
In diesem Rahmen legst Du den Zahlungsbetrag selber fest.

- Vortrag € 0 bis 20,-
- Halber Werkstatt-Tag: € 0 bis 20,-
- Ganzer Werkstatt-Tag: € 0 bis 40,-
- 2 Werkstatt-Tage: € 0 bis 80,-

Ohne USt., zzgl. Materialkosten

Gefördert sind: PW03, PW04, V05, V06, V07, V08, W07, W08, W10, W13, W14, W15, W16, W17, W18, W19, W20, W21, W22, W22, W23, W24.

Wanderkontexterei zum Mitmachen und individuelle Kurzurse

Pro Stunde und Station € 60,-

Inkl. 10 % USt., zzgl. Material und Anfahrt

Angebotspakete für mehrere Stationen werden auf Ihren individuellen Bedarf und Ihre Möglichkeiten abgestimmt.

Bei zu wenig Geld

Kontakt aufnehmen: Es ist uns ein Anliegen, dass niemand aus wirtschaftlichen Gründen von den 100 % kon-textil Veranstaltungen ausgeschlossen ist. Du möchtest an einer Veranstaltung teilnehmen und kannst den Kostenbeitrag nicht vollständig bezahlen? Dann lass es uns wissen und wir werden miteinander für die nötige Finanzierung sorgen.

Aufgrund des c-payings unterschiedlicher Kooperationspartner und Menschen, die höhere Preise bezahlen sowie der ehrenamtlichen Unterstützung von Menschen, die das textile Handwerk weiter in die Welt tragen möchten, können Werkstattangebote im Rahmen des Lehrgangs 100 % kon-textil mit frei wählbaren Kostenbeiträgen angeboten werden. Damit das textile Handwerk sich weiter verbreiten, regionale Arbeitsplätze und gesunde Kleidung geschaffen werden können ist das tatkräftige Handeln und die finanzielle Unterstützung vieler Menschen dringend notwendig.

Die Kontexterei Rauris ist die zentrale Anlaufstelle und Austauschstelle dafür.

Vor Ort

Kontexterei Rauris
Marktstraße 33
5661 Rauris

E-Mail

claudia.wagner@
kontexteirauris.org

Telefon

+43 650 33 200 22

c-moving

Der Lehrgang 100 % kon-textil und die Kontexterei sind Initiativen und Wirtschaftsbetriebe die sich für textiles Handwerk und textile Produktion in Richtung Eigenwohl und Gemeinwohl gleichermaßen engagieren. Als Gütesiegel dafür dient *das k*.



Mit der Kulturtechnik c-moving kann jeder Mensch organisiert mit anderen zum Eigenwohl und Gemeinwohl gleichermaßen handeln. Er tut das indem er Ressourcen zur Verfügung stellt und miteinander nutzt, Geld borgt, schenkt und zahlt und sich strukturell an Vorhaben beteiligt. Weitere Informationen auf www.c-moving.org

Mittels **c-moving** hast Du Möglichkeiten

- über **c-paying** mit Darlehen die Vorfinanzierung des Lehrgangs (bis Fördergelder auch praktisch geflossen sind) zu unterstützen.
- durch die Bezahlung freiwilliger Kostenbeiträge dafür zu sorgen, dass die nötigen Eigenmittel für die Durchführung des Lehrgangs gedeckt sind.
- bei Veranstaltungen, die durch Normalpreise finanziert sind, innerhalb eines Rahmens die Höhe des Zahlungsbetrages selber festzulegen,
- mit dem Kauf von Produkten aus der Kontexterei selber aktiv für gesunde textile Produktion in Deinem nahen Lebensraum zu sorgen.
- im Rahmen von **c-ressourcing** durch Deine aktive Mitarbeit Deine Zeit zu schenken.
- über **c-connect** als Vereinsmitglied in der Kontexterei Rauris mit dem aktiven textilen Handwerk verbunden zu sein.

Auch Du bist herzlich eingeladen Teil des c-movings zu sein. Das rentiert sich. Regional und global.

W14	Spinnen für Fortgeschrittene	Textile Werkstatt	20.-22.09.19	s. 6
W09	Farb- und Stilberatung	Textile Werkstatt	25.09.19	s. 6
W13	Färben mit Pflanzen Teil I	Textile Werkstatt	08.-10.10.19	s. 7
W10	Die Faszination des Handwebens am Webstuhl	Textile Werkstatt	Teil 1: 18.-20.10.19 Teil 2: 15.-17.11.19 Teil 3: 15.-17.05.20	s. 8
V06	Villgrater Natur – die Geschichte mutiger Entscheidungen	Vortrag	23.10.19	s. 9
W18	Offene Nähwerkstatt	Textile Werkstatt	25.10.19	s. 9
W20	Nähen upcycling Werkstatt	Textile Werkstatt	29.11.19	s. 10
W16	Socken stricken! Und wieder einmal an der Ferse verzweifeln?	Textile Werkstatt	22.-23.11.19	s. 10
V07	Textiler Märchen Abend	Vortrag	22.01.20	s. 10
PW03	kon-textile Projektwerkstatt	Projektwerkstatt	31.01.-02.02.20	s. 11
W23	Dirndl Nähkurs	Textile Werkstatt	Februar 20	s. 12
W08	Modelldruck	Textile Werkstatt	21.02.20	s. 12
W22	Nähkurs offene Werkstatt	Textile Werkstatt	28.02.20	s. 13
W17	Nähen und Schnittzeichnen Rock	Textile Werkstatt	20.-21.03.20	s. 13
V08	In den Fängen der Mumie	Vortrag	02.04.20	s. 14
V05	Terra Preta	Vortrag	23.04.20	s. 14
W24	Filzen und Nadelfilzen	Textile Werkstatt	24.-26.04.20	s. 15
W07	Siebdruck-Basis-Workshop	Textile Werkstatt	05.-07.06.20	s. 16
W21	Nähen für Yogis Werkstatt	Textile Werkstatt	19.-20.06.20	s. 17
PW04	kon-textile Projektwerkstatt	Projektwerkstatt	03.-05.07.20	s. 17
W19	Nähen und Schnittzeichnen	Textile Werkstatt	18.09.20	s. 18
W15	Brettchenweben	Textile Werkstatt	25.-27.09.20	s. 18
IK	Individuelle Kurzurse	Projektwerkstatt	nach Vereinbarung	s. 19
WK	Wanderkontexterei	Projektwerkstatt	nach Vereinbarung	s. 19
OPW	Projektwerkstatt zu Deinem Thema	Projektwerkstatt	nach Vereinbarung	s. 19

Impressum

Lehrgang 100 % kon-textil
Verein für Wissens- und
Fähigkeitenerwerb und
Bewusstseinsbildung in
textiler Produktion.
Marktstraße 33,
5661 Rauris,
www.kontextereirauris.org/
lehrgang
Design: montebelo.org

Sämtliche Inhalte
sind urheberrechtlich
geschützt. Die Rechte lie-
gen beim Lehrgang 100 %
kon-textil. Reproduktion
und Vervielfältigung von
Text- und Bildmaterial
jedweder Art ist nur mit
schriftlicher Genehmigung
erlaubt.

Bankverbindung:
Oberbank AG, IBAN:
AT04 1500 0001 4106 2968
BIC: OBKLAT2L
k-Lizenz: k5/2/2018-2021
ZVR: 1159058092
ATU73296729
Die Tätigkeit des Vereins
ist gemeinnützig im Sinne
der §§ 34ff BAO.

Kontexterei Rauris
Marktstraße 33, 5661 Rauris
+43 650 33 200 22
buero@kontexterei.org
www.kontexteirauris.org/lehrgang

*Geduld, Ausdauer und Hingabe
werden sich ihren Weg an die Oberfläche bahnen
und für reichen Lohn und Freude sorgen.*